rsvadener Canvla

Berlag Langgaffe 21 "Tagblaithaus". Challer Holle gedfinet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Hohifcestonto: Frankfurt a. R. Kr. 7408.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Angelgemerkler Ortliche Angeigen M. 1.25, auswährige Anzeigen Mt. 1.80, dritiche Acklamen Mt. 3.
auswährige Asklamen Mt. 7. für die einlog dies Rolonelzeile oder deren Raum. – Bei wiede
holter Aufnahme museamberter Angelgen entlorechender Rachlaß. – Schulb der Angelge
Annahme für delde Ausgaden: 10 Mile opruittags. – Für die Aufnahme von Angelgen a vorgefährlebenen Aagen und Plägen wird feine Gewähr übernommen. Bejesspreis: Durch ben Berlag bejogen: Mt. 2.50 monarlich, Mt. 11.60 vierteischrift, ohne Traglohn: burch die Bolt bejogen: Mt 5.50 monarlich, Mt. 16.50 oberteischlich, mit Bestell-gelb. — Bejugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ansgadeitellen, die Tröger und alle Boltanitairen. — In Källen höberer Gewalt, Beiriebshörungen ober Streifs haben die Be-zieber feinen Ampruch auf Lieferung den Blottes ober Erstattung den entsprechenden Entgelbe.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblotts: Berin NW. 40, Fiteft Bismarditrage 2. Ferniprecher: Umt Sanja 1371-1373.

Samstag, 26. Februar 1921.

disc

inge

mstr.4

dolf

rau

1980

em mb

aft. em ber

urb

en

Abend: Ausgabe.

Mr. 96. . 69. Jahrgang.

Abichluß der Berliner Beratungen

W.T.-B. Berlin, 25. Febr. Die unter dem Barsit des Reichsministers Dr. Sim ons abgehaltene Schlusber calung der Sachverständigen aus allen Gebieten des dezufständigen Lebeng kam zu dem einbelligen Ergebnis, das die Annadme der Bariter Forderungen aus mirticatiliken und finanziellen Gründen und bei und jeder Berluch, eine Völung auf der Grundlage der Bartler Beichlüse zu kinden, zu einem Julam menden der Welluch eine Völung auf der Grundlage der Bartler Beichlüse zu kinden, zu einem Julam menden der Welt wirtichaft sübren mulle. Eine non den Sachverständigen gutgebeitzene Den klarit wellt diese Unmöglichert im einzelnen nach. Die Sachverständigen erklärien sich mit dem Standbrunklägen die Archierischen der Veltungsfähigteit zu gehen, eine sit im mit geinverkanden.

die Grenze der deutschen Leistungsfähigkeit zu gehen, einstitum ig einverkianden.

An der Sisung nahmen neben Beriretern des Auswärtigen Amtes, des Reichominikteriums des Innern, des Reichsinanzminikteriums, des Reichswörtichaftsminikeriums, des Reichschauminikteriums, des Reichschauminikteriums der Ernährung und Landwirtschaft, des Reichsminikteriums für Ernährung und Landwirtschaft, des Reichsminikteriums für ben Wiederzaufsban und des Siatistischen Reichsamis, die die Delegation nach Londen begleitenden Sonderverfreter Breukens und Bayerns, Gebeimrat Kellinger und Staatstat von Meinel, teil: Geb. Kommerzienrat Arnold, der kellinertrefende Borligende des Gesamtverdandes der hriftlichen Gewerkschaften Deutschlands Baltruich, Broseitor Dr. Konn, Goler n. Braun. Geb. Juktigat Dietrich. Koch. Regierungstat Duisderg, Gewerkschliefereich Erkelenz, der Frasident des Deutschen Industries und Handelstages Dr. Frenzel. Malerobermeilter Hanlen. Dr. da ventiein. Dr. Georg Deim. Geh. Bergrat Gilger der Leiter mirtigafilicher Kerdicke Reinard, Geb. Juktigat Kempner. Kommerzienrat Klöckner. Gewerkschließteiter Köngeter. Direktor Krümer. Gewerkschließteiter Köngeter. Direktor Lüblen. Dr. Kanl Keldickser Gilberfichmider Rathen au. Gewerkschließtereier Sitzer, Direktor Lüblen. Dr. Kanl Gewerkschließtereier Sitzer, Direktor Lüblen. Dr. Kanl Gewerkschließtereier Sitzer, Direktor Und ist ab en au. Gewerkschließtereier Sitzer, Direktor Und ist. Direktor von Stauß. Suge Stinnes, Direktor Urbley, Generaldieter Kögler; Berbandsvorfisender Sieber. Geh. Oberregierungsrat Wiedfeld und Reichsminister a. D. Wilfell mu Beichsminister a. D. Wilfell

m. Berlin, 25. Kehr. Wie die "B. 3. am Mittag" er-

ms. Berlin, 25. Febr. Wie die "B. 3. am Mittag" erföhrt, bat der Redattionsausschuß der Sachverkindigen für London in einer Nachtsbung, die dis deute trüb deuerte, die deut i die Den licht ift fertiggestellt. Roch im Laufe der Nacht wurde die englische und die transolische Aberletzung erweischet. Im Laufe des beutigen Tages wird die Drucklegung des gesamten Dokumentes beendet sein.

Die beutiden Gegenvorichlage.

mr. Berlin. 28. Febr. Das Reichslabinett faste geltern nachmittag unter Teilnahme des Reichspräsidenten über die deutschen Gegenvorschlage für die Londoner Kon-terens Beiding.

Der Bericht ber alliierten Sachverftandigen vertraulich.

mz. Berlin, 25. Jehr. Die Botischafterkonferenz lehnte es ab, uniere Bitte um überlasiums des Berichts zu erfilden, der von den alltierten Sachverständigen auf der Brüstelex Konferenz überreicht morden war, mit der Be-pründung, daß der Bericht vertraulich set.

Die Daner ber Bondoner Ronfereng.

D. Bondon, 26. Febr. (Eig. Draftbericht.) Llond George hat erklärt, die Konferenz über die Wieder-gutmachungsfrage werde zwei Wochen in Anspruch

Jog nach London berufen.

ms. London. 25. Kebr. Wie Savas berichtet, bat die Konferenz beichloffen, den Marichall Fo.ch anzuhören. Aus diesem Grunde bat Briand dem Marichall tellgeanhiert, sofort nach London zu kommen. Savas schreibt diese Austorberung dem Muniche der Alliterten zu, in dem Augenblick, in dem die Beierechungen mit den Deutifien über die Reporationen katifinden sollen, für iede Möglichteit nerüftet zu sein.

Der Biederaufban.

D. Baris, 26. Gebr. (Gig. Draftbericht.) Gin fran: D. Baris, 26. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Ein fra nis ösischer Polititer aus der Umgebung Briands erflärte in London, daß der deutsche Gegen vorsichtlag in der Wiedergutmachungsfrage hauptsächlich darin bestehe, daß Deutschland sich verpflichten will, in den nächsten fünf Jahren im zerstörten Gediet wieder auszudauen. Briand sei entschlossen, diesen Borschlag abzulehnen mit der Begründung, daß Deutschland nur seine schleckten Elemente in die zerstörten Gediete schicken werde. Ferner würde die französische Arbeitslosenkrise weiter verstärft werden.

Die Butidmarnung ber "Deutschen Mugem. Zeitung",

Die Buischwarnung der "Deutschen Allgem. Zeitung",
mz. Berlin, 26. Jehr. Die Warnung der "D. Alls. 3ig"
vor einem Gutsch alauht der "Borwäris" auf folgenden Botgang zurückführen zu fännen: Bor kursem habe in der Diele
des Weinreitauranis Kaupe in Berlin ein Bankett von
eima 60 Induktriellen satissekunden, dem General
Audendorif prändierte. Es leien dort lehr eingebend
die Chancen der Acaftionäre und Gegenrevolutionare etärtert worden. Unter den Industriellen habe sich auch eine
Etinnes sehr nabestedende Verlönlichfeit besunden.
In der Weldung eines Münchener. Blattes, wonach
Korvettensautian Ehrhardt an Stinnes mit dem Aners
bieten berangetzeien sein solle, die gegenwärtige Regierung
zu hürzen, wils sie bei den Berdandlungen in Landon verlegen sollte, ist die "D. Alla. 3ig." ermahfigt, zu erflären,
daß Etinnes den Kavitön Ehrhardt weder verlänet,
daß Etinnes den Kavitön Ehrhardt weder verlänet,
daß Etinnes den Kavitön Chrhardt weder verlänet,
daß Etinnes den Kavitön Ehrhardt weder verlänet,

Deutscher Reichstag.

Br. Berlin, 25. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Bei falt lierem Haule leite ber Reichstag beute die fost al polistische Aussprache fort und nahm bann den Etat des Reichstarde in in isteriums entgegen, ber mit den rom Ausschuß bazu gestellten Anträgen angenommen wurde. Morgen wird sich das Haus mit dem Ergänzungseial, der Entwaffnungstage und dem Haushalt des Reichspräsibenten beschäftigen.

Die Ctatsberatungen. W.T.B. Beefin, 25. Febr. Der Altestenrat des Reichstags beichloß, das die geschäftliche Behandlung des Etats inr 1920 und 1921 aufammen erfolgen loll und die Differenspunfte, die fich aus den Etats der verschiedenen Jahre ergeben, gesondert behandelt werden sollen. So würde es fich nach Beinung des Alteitenrats ermöglichen lasten, die Etats vor den Ofterferien, die am 19. März beginnen lesten, zu erledigen.

Das BBehrgefeg.

W.T.B. Berlin, 25. Hebr. Der Ausschuß des Reichstas zur Beratung des Webr a eleses nahm mit großer Mehrheit den 8 1 in folsender Fastung an: Die Wehrmacht der dentlichen Republik ist die Reichswehr. Sie wird gebildet aus Reichswehr und Reichswarine, ireiwilligen Soldaten, die aus nicht im Warfendienit iätigen Militärbeamten deskehen und ergänzt werden. Zu den Goldaten gebören Offiziere aller Gattungen. Decoffiziere, Unteroffiziere und Kannicatien. Alle Angehörigen der Wehrmacht millen die deutsche Staatsangehörigett besitzen. Die allgemeine Wehrbilicht im Reiche und in den Ländern ist abgeschaftt.

§ 2 if solgendermaßen gesagt worden: Die Jahl der Soldaten und Militärbeamten des Reichsheetes beträgt böcklens 100 000, einfalierslich 4000 Offiziere und im Offizierrang stehende Kilitärbeamte. Dierzu treten 300 Sanisiates, und 200 Betrinärossistere.

Ren einsessigt wurde als 8 5: Die Jahl der Soldaten und Militärbeamten der Neichsmarine beträgt böcklens 15 000 einschließlich 1500 Offiziere und Decoffiziere.

nur Berlin, 28. Febr. Wie das "B. T. herichtet, wird der Dausbalt des Reichsmehrminsteriums für 1921 in der Form, wie er dem Reichstag zugeben wird, mit 3½ Milliarden abschlöße. Der neue Etat enthölt an Re hr forder ungen in erster Linie solche für das Erziehungs. Bildungs., Fürlorge, und Sanitätsweien. Neiter werden neue Mittel beandrucht für Waffen und Munition.

Berlangerung ber Geltungedaner bes Entwaffnunge: gelehes.

mz. Berlin. 36. Gebr. Der gestern dem Reichstag zu-gegangene Gesetzeutwurf zur Verlängerung der Gestungs-dauer des Entwaffnungsgesetses fieht eine Verlängerung der Entwaffnung um vier Monate, also dis zum 1. Juli 1921. vor.

Die Untersuchung gegen Ergberger.

mx Berlin, 26. Jebr. Der Abg. Ersberger richtete gestern in der Frage der Steuerhintersiehung ein Schreiben an den Reichstag, in dem er lehteren und den Gesläditsgronungsaussichus auss dringendite eriucht, dem Antrag der Staatsanwaltichaft alsbald itatigeden zu wollen, damit dem volltiliken Standal ohnegleichen endlich ein Ende bereitet werden könne. Der Reichstamuffe diesem Wunste um so mehr entsprechen, als er bereits in einer anderen Angelegenheit die Hendemigung zur Finseitung der Strasunierluchung erteilt dabe, und er selbst die sum Köschluß der Unierinchung in der Ausübung seines Mandals odnehm gebemmt sei.

Bur Forberung Des Wohnungsbaus.

W. T. B. Berlin, 24. Febr. Auf Grund des Gesets zur vorläusigen Förderung des Wohnungsbaues vom 12. Februar stellte die Reichsregierung den Ländern 13. Milliarden als Borschutz zur Bezuschussung von Wohnungsbauten zur Berfügung. Für bie Gemahrung von Baubeihilfen murben von ber Reichsregierung mit Zustimmung bes Reichsrats allgemeine Grundfäße ers Jahranding des Reichstats ungemeine Genotige Elassen, die in allen wesentlichen Vunkten den disherigen Bestimmungen des Reichstats über die Gewährung von Darlehen aus Reichsmitteln zur Schaffung neuer Wohnungen vom 10. Januar 1920 angepaßt find. Es darf daher noch mit der rechtzeitigen Aufnahme der Woh

nungsbautätigkeit für 1921 gerechnet werden. W. T. B. Berlin, 25. Febr. Der Wohnungsausschuß des Reichstags erörterte heute den Antrag des Abgeordneten Bahr (Dem.), der eine Kombination der Woh-nungsvorlage der Regierung und der Borlage des Reichstags versuchte. Rach & 1 des Antrags werden die Länder verpflichtet, zur Förderung des Wohnungs-wesens für 1921/22 mindestens 30 M. auf den Kopf der weiens für 1921/22 mindestens 30 M. auf den Kopf der Bevöllerung aufzuwenden. Die aufgewendeten Beträge sollen durch eine von den Autungsberechtigten zu erhebenden Abgade erhoben werden. Mit Hisp dieser Abgade dürsen nur solche Wohnungsbauten geförbert werden, die der öffentlich-rechtlichen Kontrolle untersiehen. Bauten, die eine über die ordentliche Kerzinsung hinausgebende Wiete abwerfen, sollen gleichfalls nicht unterstützt werden. Der umgeänderte S. 1. wird wit großer Wehrheit angenammen § 1 wird mit großer Mehrheit angenommen.

Sauptmann v. Reffel mieber verhaftet.

mr. Berlin. 25. Gebr. Nachdem bas Kammergericht ben Amneftiebeichlich ber Straffammer aufhob, wurde Hauptmann v. Reife I heute von neuem verhaftet und in bas Moaditer Unterluchungsgefängnis eingeliefert. Das Berjahren foll mit größter Beschleunigung burchgeführt werden.

Die Regierungsbildung in Preugen.

Br. Berlin, 26. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die Mitsalieder der preuhischen Zentrumsfraktion baken ihre Meinung dahin ausgesprochen, daß Gedeimrat Porfaktike den Minikerpräsidenren in Borkolag kultingen lei. Allerdings bat Gedeimrat Borich dass noch keine Stellung genommen, und es belieden manntglade. Zweifel darüber, ob er annehmen wird. Die Demotraten Mirden die hisherigen Minikerien wieder übernehmen. Das Berkehrsminikerium kommt ia für Breußen in Fortfall, jo daß nur 7 Minikerien zu besehen kind. Man rechnet mit der Möglichfeit, daß sich die Bildung des Kadinetts nach einige Tage hinausichiedt, und swar mit Kudlicht auf die Londoner Konferens. Sollte diese einen ungünstigen Berlauf nehmen, so wäre die Frage eines nationalen Kadinetis auf breitelter Grundlage in den Bereich der Möglichfeit zu sieden.

Die Deutschnationalen für Die nationale Ginheitsfront.

mz. Berlin, 26. Febr. Lant "B. L.A." baben sich gestern der Hauptvorstand, die Reichstagsfraktion und die Landenspfraktion der Deutlich ationalen Bolkovatet in gemeinsamer Sidung mit der Ancegang der Deutlich Bolkspartet besoft, die Berhandlungen über die Reubildung des Kabinetts mit Rickstat auf die Reubildung des Kabinetts mit Rickstat auf die Louisden Kolkspartet besoft, die Berhandlungen über die Reubildung des Kabinetts mit Rickstat auf die Louisden Konierenz zu vertagen. Es wurde einkinmig eine kanwort beisklossen, in der die Deutlichnitionale Bolkspartet den alsbaldigen Eintritt in Besprechungen vorlchlagt, weil sie die in der Louisoner Konierenz liegende Gesabr als in unmittelbar die den ansetredte, das die zu treitenden Borsetzungen für die angestredte nationale Einkeitzisten und nicht länger ausgeschoben werden Eintricken Partei wurde beicklossen, in der Frage der Regierungsbisdung dem Erundian der Domogen ist absissen den Regierungen in Breußen und dem Reiche ausustimmen.

Beichlüffe bes Reichewirtichafterats.

W. T. B. Berlin, 25. Febr. In der heutigen Sitzung des Reichswirtschaftsrates wurde der Antrag des sinanzpolitischen Ausschusses für den Entwurf eines Gesehes zur Abanderung des Einlommensteuergesehes vom 29. März 1920 angenommen, serner einstimmte der Antrag des sinanzpolitischen Ausschusses zur Reichstellen Rossenschaften der eine ichnelle Korlegung des ameiner Rossenschaften. notopfer-Rovelle, der eine schnelle Borlegung des zweisten Teils des Gesehes fordert.

Die neue Schulordnung in Banern.

mz. München. 26. Jebr. In der gestrigen Rachmitigsstünnig des Stantsbansbaltsaus chuses wurde die Registungsvorlage, betr. die neue Schulordnung in Bagern die sich an die Bestimmungen der übrigen Länder im Reich anlässeit, mit 19 gegen 9 Stimmen angenommen. Kuliusminister Dr. Matt ertlätte dierzu, das Bayern mit leiner Anregung einer erneuten Brüsung der Frage weder dei Beichstegterung noch dei den anderen Landesresierungen traendwelche Gegensliebe gefunden dahe. Der Minister wies auf die triftigen Gründe dim, die für einen einbeitslichen Schuldeginn für alle Schulgattungen in allen Ländern brüchen und bemerkte, daß Bayern ieht nichts anderes Udrigen bleibe als, nachdem alle übrigen Vänder zum Frühigden Schulbeginn übergenangen leien, diesem Beispiel zu folgen. Der Schulbeginn soll fünstig nicht auf den veränderlichen Diertermin, sondern auf den Anfang Mai verliet werden. Die Auspierien, die auf sechs Wochen zu kürzen sind, sollen in den August und September verlegt werden.

Edliegung ber Bulfaumerft.

mz. Berlin, 26. Febr. Rach einer Blättermelbung ans Steitin wurde gelern die Bulfauwerit gelchlolion und die ganze Arbeiterichaft ausgelverrt. Der Grund au dieler Masnahme in die palline Relistens der Schillsbauer, die fich gegen die Ernennung eines Borarbeiters richtete, ber dem Dirich-Dunderschien Berband angehört. Es war wegen dieses Borgangs bereits zu Schlägetreien gesommen.

Lohnabban im Saarbergban.

W. T.-B. Saarbrüden, 29. Jebt. Ju den medriach im Saarberg dau einaelegten Geleckhickten less nunmehr auch der Lohn a b au ircien. Die Bergdaudirektion hal den Organisationen der Bergarbeiterschaft mitgekeilt, das mur durch einen Abbau der Löhne, der vom 18. Märs ab in Krait treten soll, die Gestebungskolten teilweile verringert werden tönnten. Der Abbau der Löhne am 4 Fransen vor Schicht iei das mindelte, was die Arbeiterschaft iragen mille. Die gesamte Saarindnstrie würde andernsalis zum Gischand und Rot und Elend über Tausende von Arbeitersamisien kommen. Die Organisation der Saarbeitersamisien kommen. Die Organisation der Saarbeitersamisien einen Aufrosi an ihre Mitalieder, in dem zur Rude und gewerkschaftlichen Dissipsin ausgefordert wird. In dem Aufrus wird die Hösich der Direction angesichts der noch weiter lietgenden Presie für Ledensmittel nicht durchgesührt werden sann.

Die ameritanifden Befagungstruppen bleiben.

D. London, 26. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Aus Mashington wird gemesdet: Der amerikanische Kriegsminister hat dementiert, daß die amerikanischen Truppen im Rheinland zurückgezogen wiirben.

Gin tichecosilomalifcrumanifer Sandelsvertreg.

mz. Brag. 25. Febr Die Berhandlungen über den Abichluß eines tichechoflowalficherumänischen Sandelsver-trages wurden beute nach fünfwöchiger Dauer been bei. Der Bertrag wurde vorläufta nan den Rertreigen beider Einaten unterzeichnet.

Wiesbadener Nachrichten.

Stadtverordnetenfigung vom 25. Februar 1921.

In der gestrigen Stadtverordnetenstung teilte zunächt Siedtverordnetenvorsteher Geb. Justizrat Dr. Alberti mit, daß Stadtv. Dart mann fein Mandat niedergelegt babe und als nachster auf der dabei in Betracht fommenden Liste Detr Kommerzienrat Geifert in das Kollegium einzutreien dabe, wovon die Berlammlung ohne Einwendungen Kenninis nahm. Die erste Borlage betraf den

Bertauf von ftabtifden Bauplaten

an ber Clarenthaler. und Klopstoditrahe, worüber für den Finanzausichus Stadto. Jung berichtete. Es
handell fich dabei um zwei Grundstide, die die Reichsteglerung zum Iwod der Errichtung ber häufer für die Belas ung erworden hat. Die Stadt erhält dafür insgelamt
203 100 Mi., vom 1. April 1920, d. h. leit Besighbernahme, mit
4% Bresent verzinslich. Die Borlage wird einstimmig genehmiet.

Restfredite aus Rriegsausgaben.

Restledite aus Kriegsausgaben.
Unter bielem Titel wurde beartragt, eine Relbe von unerfählichen Reparaturen und Einrichtungen in öffentlichen Gebäuten, die während des Kriegs und in der Nachtriegszit wegen mangels an Leuten und Baustoffen nicht zur Aussichtung tommen fonnien, nunmohr vorzunehmen. Ihre Kosten werden auf 210 000 M. geichätt. Außerdem wird beäntragt, weilere Beträge, die zur Förderung der Erwerdslofenfürforge für gleichartige Arbeiten ausgeworfen sind, ebenfalls nachträgtlich auf Kriegsausgaben zu buchen, und da die Rückerstätung der diesbezüglichen Kosten durch das Keich auch nicht in dem Wase seichehen ist, als man erwarten durste, werden von 31 Millionen Warf, die sich bedurch insoriamt auf 49 Killionen Warf, die sich bedurch insoriamt auf 49 Killionen Warf siesten. – Dann berichtete Stadio. Dit ihner für den Ausausschuk über

bie Unlage bes Rrieger-Chrenfriedhofs.

die Anlage des Krieger-Strenfriedhofs.

Har Erd. und andete Vorarbeiten find bisber 100 000 Wart bewilligt worden. Infolge der Steigerung der Arbeitslöbne und höderen Materialuntosten ist eine Aberichteitung dieser Summe die Ende Degember 1920 um 87 280 Warf eingetreien; sie erböht sich durch allertei Arbeiten, wie Beränderung der Zugungswege, Errichtung einer Rundmauer ulw. auf 161 000 M., worden 58 765 M. als Aberteustweiten vom Staat zurückerstatiet werden, do das einst weißen noch 10 30 00 M. nachzubewilligen sind. Ter Bertickterkalter gab dann eine Ersänterung zu den Ilänen im allgemeinen, die u. a. eine würdige Berahmung der Erghteine wir einem Keifenaufwand vom 270 000 M. und einem Abidinsbauwers mit 184 000 M. Kosten porsehen. Der Bestrag von 103 000 M. wurde bewilligt.

Das Beidneiben ber Blatanen am Bowlinggreen

Das Beichneiben der Blatanen am Bowlinagreen bat fich, wie Stadtn. Kalt walter als Verichterstatter des Varaus duifes verscherte. als notwendig erwielen. Die Vart- und Kurdeputasien, die fich die Sache zweimal angeieben hat, ichlägi die Auslichtung und Beschneidung von eiwa bischmittage aus allgemeinen Sicheneitsgründen vor. was 8000 Di. erfordert. Der allgemeine Charafter des Plakes ioll daßei nicht verloren geben, die Vöume sollen auf ihrer Döbe erbalten und vur die Kite, die zu weit überragen, designitten werden. Die Borlage wird angenommen.

Rachdem entipreckend dem Bericht des Stadtverordneien Romelelt für den Organisationsausschuß die Errichtung von die Kite sie der einstimmt genehmigt worden war, gelongte die Vorlage, best, die

Errichtung ber Grauenicule

Errichtung der Frauenschuse

dur Beratung. Stadto. Erl. Reurath berichtete bierüber aussibrlich. Es dandeit sich dabet um die Schaffung einer Frauemschule, die manichluß an den Beluch des Luse ums den Echulerungen nach ihrem 16. Ledensjadre einem bestimmten Ledrolan entsprechend die Ausbildung zu einer gewillen Setechtigung für weitere Berufsmöglichteiten gewahrleisten ioll. Für Bolfs- und Mittelschülerinnen kommt dies Frauenschule ledoch nicht oder doch nur in seltenen Jusnahmeiällen in Betracht, für sie gelten vielemen bie estabsallen in Betracht, für sie gelten vielmehr die sleichsalls geplanden dau schaft un assurte, die sofieste und einer allzemeinen Frauendausbaltungsschule ausgebaut werden lossen. So erwa hellte sich der Charafter dieser keureinrichtung nach längter Debatte dar, auf die wir in unserem Artischung nach längter Debatte dar, auf die wir in unserem Artischung nach längter Debatte dar, auf die wir in unserem Artischung nach längter Debatte dar, auf die mit in unserem Artischung nach längter Pebatte der Ehmöngelung, das es der Magistrat wieder einmal an der nötigen Klarmachung sehlen gelasien habe, im Friesip sür die Borlage erstäten, iprachen kah böter im Berein mit dem Unabhönaigen Greis sür Bertagung, d. d. einstweilen gegen die Korlage aus, als sie durch den Stadtu. Keltor Re ich wein hörten, das die Schule eigentlich nur für die Besuchenlungen der Leutigen Bolsvartei und Etadtu. Frau Richer nach der Den der Leutigen Bolsvartei und Stadtu. Frau Richer von der Leutigen Bolsvartei und Stadtu. Frau Richer von der Leutigen Bolsvartei und Stadtu. Frau Richer von der Leutigen Bolsvartei und Stadtu. Grabbert von der Leutigen Bolsvartei und Stadtu. Frau Richer von der Bertagung gegen die Stimmen aller sozialistischen Enuven der Bertagung gegen die Stimmen aller sozialistischen Enuven der Bertagung gegen die Stimmen aller sozialistischen Enuven

Eine Neihe Neinerer Borlagen
fand schnelle Erledigung. Die Erhöbung der Stunbennera ütung für den dilfsunterricht für nebenamtlich
beichäftigte Lehrer und Lehrerinnen (Berichterstatter Etadin,
Nomeseit) wurde ohne Debatte genehmigt, desgleichen
die Neuregelung von Weldung bei Abweichungen vom
Gausdassulau begw. Etatsüberschreitungen, worüber
Etadio, Görres berichtete. — Tie Gerten Kausmann
Maltomelius, Schreinermeister Danlobn und Kausmann Reik wurden als Schiedsmänner wiedergewählt. — Eine garze Keihe von Vorlagen, wie die Bewilligung der Mittel für die Beichaffung von Konsolen und Glasplatten
zir Lervelliändigung des naturdistorischen Museums, die Bewilligung der Mittel zum Umbau der Kessel 6 und 7 des städis den Elestrististiswerfs, die Errichtung einer vonnnöhen seiner Dienkstelle beim höbtlissen Kramtenbaus, die Umwandlung einer Dienkstelle beim höbtlissen Kramtenbaus, die Nohnen nung der Kriedhofsordmung und der Gebührenordnung für das Bestattungsweien, die Breiserhöhung bei den Kasser-nund Lichtenersten werden ohne weiteres an die zuständigen Aus ich ülse verwiesen. Eine Reihe Meinerer Borlagen

Gine große Debatte rief bie Anfrage ber Deutschen Bollspariel, beir.

porläufige Beibebaltung ber Boriculen

Bernor. Sie lautete: "It ber Magistrat gewillt, auf Grund ber neuesten bem Städtetag mitgeteilten Verfügung des Ministers, nach welcher die Borichulen einstweilen weiter besteben sonnen. die untersten Klassen ber biefigen Borichulen wieder ein-

Brüulein Siadtverordneie Ilgen begründete den Antrag, indem fie ausführte, ber Plan für die fünftige Einkeitsichule fei noch nicht fertig, feine Finanslage noch nicht geregelt. Die Rednerin wünschte zum Schluk eine miglicht flare Erkarung des Magikrats. — Bürgermeifter Iravers hob bervor, daß in der gangen Frage der Einiührung der Grundichule meiter noch nichts erfolgt fei

als der Eriah des Reichsichulgeletes, insbelondere auch nichts über die Koichen. Ter Magnikarl daße den Schälus gelokt. die Koichulen abgubeuen in dem Gebanten, das er dazu verpflichtet lei. Kiachem aber durch die Erfärung an den Siddetag eine gewise Untickerbeit entickneden und die Kraeden Schächulen ab die Frage auch in Wiesdaden Gegenfland der öffentlichen Diskulkon geworden lei, erideine es zwecknöhle, ichaukellen, auf welchem Schabusch die Kadiscrerbneten-Verlammting destlaßich des Abstaus der Borichulen ab 1. Morit 1920 stehe despund die des Abstaus der Borichulen ab 1. Morit 1920 stehe despund die des Abstaus der Borichulen ab 1. Morit 1920 stehe despund die die unterlien Kallen vorläufig noch ein Zahr meiter der fieden merden lönnten. — Etaden, Mitteschulleder Del mig om der demafizischen Fraction leiste daroui in klaren, eindrucksoollen Wortschlein auseinander. Er wies de onders darauf bin, doch auf der fikrelienen Gestammlung desenüber dem Antragstellen auseinander. Er wies de onders darauf dem Antragstellen auseinander. Er wies de onders darauf dem Kontragstellen desenvander. Er wies de onders darauf dem Kontragstellen des des Kriechtung und der Antragstellen des Antragstellen der Antragstellen der Antragstellen der Antragstellen der Antrags

— Die Untersuchung in der Fallchmungeraffüre gebt immer mehr in die Breite. Die Jahl der Berbafteten der löuft sich bereits auf mehr als ein Dubend. Die Schwungerichtsverhandlung wird aller Poraussicht nach eine gange Reibe von Tagen in Ansoruch nehmen. Neuerdings ist es gelungen, dei einem der Angetlagten nicht weniger als eine balbe Wission in sosschap nolnischen 1000-Wartnoten zu ermitteln und mit Beschlag zu belegen.

— Bollshochichule. Arbeitisgemeinschaft: Geldichte ber pollswittichaftlichen Theorien (Lemmer). Am Freitag, den 25. d. M., wird die Arbeitisgemeinschaft, Lyzeum 2, Boseplan wieder fortgesekt. In den lommenden Stunden wird im Rabmen des Themas die Gelchichte des Sozialismus und Kommunismus behandelt werden, und nachträgliche Anmelhungen sonne noch nargenommen merden.

Kommunismus behandelt werden, und nachträgliche Anmelbungen förnen noch vorgenommen werden.

— Ein salicher Reisender, Jurzeit treibt sich in der Stadt ein angeblicher Reisender berum, welcher 3 ab nätzte und Dentilten, denen er versichert, bei einer biesioen Großbandlung in Stellung zu ein. Maren zu Breisen abgibt, die darauf ichliehen lassen, dah sie nicht auf redliche Weise erworben sind. Auch benunt er die Scheckformulare derselben Firma. Die Kriminalvolizei fabndet nach dem Mann und richtet an die Beteiligten das Ersuchen, sie gegebenenfalls sofort zu denachrichtigen. Die ermähnte Großfirma weist jede Berbindung mit dem Mann weit von fich.

Musal. Verzeitern abend gegen ist Alfrist in einem

Berbindung mit dem Rann welt von fic.

— Unfall. Borgestern abend oegen 11.4 Ubr ift in einem Saufe an ter Rübesheimer Strafte in der Duntelbeit ein 56 Jahre alter berr aus dem dritten Stodwerk über das Trevvengeländer abgestürzt. Er dat sich dabei bedauenlicher weile einen Oberichenfelbruch und ichwere Konfrerlebungen zugezogen. Die städtliche Sanitätswache wurde berbeigerufen, welche ihm einen Notverband anlegte und ins Kranlendaus perbrachte.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

welche ihm einen Notverdand anlegie und ins Kranlendaus verbrachte.

Borberichte über Kunft, Borträge und Verwandtes.

* Etastetheeler. Connieg, den 27. Jebruar, bei aufgeh. Wh., unfer Leitung des Kempenissen: "Der Schabzuber". Unt. & Uhr. Rennieg, den 28. Uh. fr. Ihn Schaber. And. vie über Diensina, den 1. Da. Iv. Iv. B. Den 25 der Etastetheur. And. vie über Diensina, den 1. Da. Iv. Etaste.

B., Geoderverstellung: "Jer und Jimmemmann". Anf. Cu. Eta. (Ciae deschrönite Angohi von Kartun gelanni tum Berfaul.) Dennessiag, den 2. Uh. A. neu einindbett. Solciene". Anf. 7 Uhr. Breitog, den 2. Uh. A. neu einindbett. Solciene". Anf. 7 Uhr. Gennieg, den 3. die auford. Uh. Die Rose von Jeuer hielen". Und. 7 Uhr. Gennieg, den 3. die auford. Uh. Die Rose ein Jeuer.". Anf. 1 Uhr. Gennieg, den 3. die auford. Uh. Die Rose ein Jeuer.". Anf. 2 Uhr. Gennieg, den 3. die auford. Uhr. Iv. Zennbauler". Anf. 6 Uhr.

**Redbeng-Theaten, Sennieg, den 27. Jedenaur, nedm: 2 Uhr, ermistiger Treise: Das verundheme Solche". Bebeide 7 Uhr. Gennieg, den 3. die Liebe Weiter". Teunessiag, den 3. 7 Uhr. Angesthischem". Diennieg, den 1. Näng. 1 Uhr. 2 de bleue Raguut". Klitwoch den 2. 7 Uhr. Leite Weiter". Teunessiag den 3. 7 Uhr. Angesthischem Deitz, Schr. Bendie in 3 Bühligen um Franz Walnar. Freitung den 4. 7 Uhr. Angesthie in den 3. Bühligen um Franz Walnar. Freitung den 4. 7 Uhr. Angestelle in Beite den 3. Welter den 3. Welt

Handelsteil.

Berliner Börse.

S Berlin. 25. Febr. Für den Börsenverlauf war heute wiederum Geschäftsstille bei ziemlich fester Grundstimmung kennzeichnend. Die wegen der gestrigen Senkung des New Yorker Markkurses hier heute vormittag eingelreiche wesentliche Besserung der Devisenkurse bewirkte keinen rachteiligen Einfluß auf die Tendenzgestaltung, da bei der amflichen Festsetzung die Notizon wieder abbröckelten. Immerhin erfuhren Auslandswerte unter Bevorzugung von Kolonialbapieren, mexikanischen Renten und mexikanischen Bahnen leichte Kursaufbesserungen. Sonst hielten sich die Kursveränderungen nach oben und unten in engen Grenzen. Von Spezialwerten, im denen die Umsätze zeitweise etwas größer waren, notierien Felten u. Guilleaume und Deutsche Kali ie 10. Argo und Mannesmann ie 15. Deutsch-Überster 25 und Buderus auf angeblich wieder einsetzende Maioritätskäufe 100 Proz. hüber. Dagegen gaben Höseh. Siemens u. Halske, Laurzhütte und A. E. G. vereinzelt mit 10 Proz. nach.

Rurse vom 25 Pebruar 1921.

Div.	Bank-Aktien.	To to	No.		To "h
10	Berliner Handelsges.	235.00	0	Hobeniohawerko	273 75
9	Commers u. DiscB.	0.602		Hösch Eisen u. Stah	800.10
	Darmetädter Bank	178.0c		fise Berghau	5 9.10
12	Deutsche Bank	291.5	7	Königs-u. Laurahütte	337.25
10	Disconto - Commandit	241.00	15 -	Kall Aschersleben	340.00
8	Dresdner Bank	210.0	(4	Kostheim Cellulose.	344.00
8	Mitteld, Creditbank .	173,50	15	Krospring Metalli	870.00
.7	Nation,-B. f. Deutschl.	197.50	4	Lahmeyer u. Co	215.30
11.9	Oesterr, Kredit-Anst	58.13	0	Lauchhammer	5 34.75
8,70	Reichsbank	152.00	12	Lindes Eismaschinen	310.03
1.17	ALC: NO DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PART	NEWS THE PARTY NAMED IN	18	Ludwig Loewe u. Co.	380,00
	Industrio-Akt of	B	8	Mannesmann Röhren	5 16.23
12	Albert, Chem. Werke	598,00	8.	Oberschies Eisenbed.	3 31,30
18	Adler-Fahrradwerke	260,50	16	Koksw.	414,30
80	Augsburg - Nürnberg	359.00	17	Orenstein u. Koppel	
10	Allg. ElektrGes	18 .10	16	PhonBergh. u. Hotta	576,10
10	Sergmann, Elektria.	3 £.00	8	Porsellant, Kahla	571,03
10	Bud. Anilin u. Soda .	69 .00	25	Rositser Zuckerraff.	3 13, 5
5	Bismarck-Hütte	815.00	14	Rhein-Nass, Bergw.	7 36, 10
6	Bochumer Gullstahl .	430,00	12	Rhein, Stahlwerke	5 18, 23
14	Braverel Schulthell .	00.00	100	Riebeck Montan	4 2,50
716	Buderus Eisenwerke	573,00	12	Rombacher Hüttenw.	3 25, 35
15	Beton- u. Monierbau	33 .70	16	Rhein, Metallwarent.	35 1,00
10	Deutsch-Lux, Bergw	309,00	0	Sechsenwerk	319,50
25	Deutsche Kaliwerke	350,00	201	Schuckert Elektria.	319,13
0	OtochVebersEicht.	1022,0	8	Siemens u. Halake	28 ,03
15	Jonnersmarck-Hütte	802,50	12	Südd. Eisenbahnges.	104 0
28	Dürrkopp, Bielef. M	\$30,00	8/1	Verein. Glanustoff-F.	885,70
30	Orsch. Waff. u. Mun.	\$ 35.00	20	Varziner Paplerfahr.	548,00
5	Daimler Motores Deutsche Erd&-Ges.	237.00	15	Verein. Coin-Rottw	358,00
杨	Siberfelder Furbent	9 50,00	13	Weiler-ter-Meer Ch.F	34 1.50
18	Eachweller Bergw	310.10	35	Westeregeln	5 4.03
19	Friedrichshütte	1040.0	0	Zelistoff Waldhof	\$40.00
55 15	Felten & Guillenume	480.00	10000	HambAmerPaketf.	192.50
7	Gasmotoren Deutz .	230.00	0	Hansa-Dampfschiff.	328.00
10	Geisweider Eisenw.	00.00	.0	Norddeutscher Lloyd	1 33, 25
6	Gelsenkirch, Bergw.	320.25	0	Schantung-Risenb	543.70
12	Griesheim Elektron	380.50	0	Control of the last of the las	
1	Höchster Farbwerke	421.80	0	Türk. Tabakregie	903.33
15	The Publishment of the Control of th	415.00	ŏ	Otavi Minen	#64 20
8	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	288.00	0	Genusscheine	55000

Der Markkurs im Ausland.

mz. Mainz. 25. Febr. Am Valutamarkt ging es heute wieder recht stürmisch her, und die Kosten hatte wieder die Mark zu zahlen, die nach der gustrigen erheblichen Abschwächung in New York auf der ganzen Linie beträchtliche Einbuße zu verzeichnen hatte, die indes in der späteren amtlichen Devisennotterung in Berlin nicht mehr völlig zum Ausdruck kam, da noch im Laufe der Mittagsbörge wieder eine Aufwärtabewegung der Mark einsetzte. So war z. B. heute in Berlin der Dollar bis auf 64 gestiegen, während die amtliche Notiz ihn nur noch mit 63 beweriete. Im übrigen stiegen von den ausländischen Zahlungsmitteln Amsterdam um 29 auf 2133. Brüssel um 4 auf 465. Stockholm um 22 auf 1893. Italien um 4 auf 227%, London um 4 auf 242%. Paris um 4% auf 466%. Schweiz um 18 auf 1038. In Zürleh notierte die Mark heute 9-70 (nach 9-87%), in Amsterdam 4.70 (4-87%), in Stockholm 7-30 (7-40) und in Paris bei Eröffnung 22% (22%).

Marktberichte.

w. Zur Lage am Häutemarkt. Unter dem Vorsitz des Generaldirektors Rotter-Berlin fand in der Stadthalle in Kassel eine allgemeine Tagung der Häuteverwertungsorganisationen Deutschlands statt, an der außer 154 Tellnehmern aus allen Teilen Deutschlands Vertreter der Regiorung, des Deutschen Fleischerverbandes, der Handels- und der Handwerkerkaminern teilnahmen. Aus dem erstatteten, Bericht über die gegenwärtige Lage des Häutemarktes geht die Feststellung hervor, daß der Tiefstand der Preise für Häute und Felle erreicht sei. Die Nachfrage aus dem Inlande halte an und die Anpassung an die Weltmarktoreise sei nur noch eine Frage der Zeit. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde eine Entschließung angenommen, mit Unterstützung der Reichsregierung den wirtschaftlichen Zusammenschluß mit den abgetrennten Gebieten aufrecht zu erhalten, da das dort anfallende Material ganz nach deutsechen Grundsätzen zugerichtet werde und daher am deutschen Häutemarkt bleiben müsse.

als Rad- und Kraftfahrer, um vor Enttäuschungen bewahrt zu bleiben, Continental-Pneumatik Aus besten Rohstoffen hergestellt, ist er im Gebrauch billig.



Die Abend-Ausgabe umfaßt & Seiten.

Dauptidriftfeiter: 6. Betila.

etlich für den politischen Teil: I. Günt bert für den Untereil. D. D.: H. Günt der für den lotalen und oropinzisellen Teil nahtslagt und Handel: W. Eg: jür der ültzegen und Keligmen ? D. Dornauf, ihmena in ulteranset. rud u. Berlog ber & & de lien ber g'iden hofbudbruderei in Wiesbabe

Sprachtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

DEUTSCHER-. WEINBRAND

JAC. STUCK NACHE A.G. WEINBRENNEREIEN HANAU2M

General-Bertreter: August Feine, Mainz. Tel. 245, 448, 4318.

F 103

Berdingung.

Für Die Ginrichtung eines Turnplages auf bem Egerg erplat on ber Geisbortiftrage folen im of ent-

die Erd. und Maurerarbeiten

bergeb n werben.
Die Brbin un santersagen liegen im Grichafts gimmer bes Reid svermögensamtes 1 Banabteilung Biesbaben, Grebor furage 10 1, vormitta s von 8 bs 12 Uhr und nachmittags von 2 bie 5 Uhr gur Gin-

bs 12 Uhr und nachmittags von 2 die 5 Uhr zur Ein-sicht auf und werden daselist a i Wunsch gegen Er-ftatung der Vervielätig nykliken von 15.— Mart, soweit Bor at reicht, aburgeben.
Die Angedote is d verschlossen und mit Auslchrift "Erd- und Naurerarbeiten. Erersterplad Seisdorfstraße Wiesdaden" versehen bei der Bauadiesung des R. Bm. A. in Wiesdaden, Gers orfftraße 10, 1. die späte ens am Montag, den 7. Wärz 1921, vorm. 10 Uhr, einzu eichen, wo die Erössung der rechtzitg einge-lausenen Angedote in Amvelenheit der Vieter stattsindet.

Maing, ben 22. Beb unt 1921. Reichsvermögensamt 1.

Lo niag, 27. Je rnar, vormitt. 111/4 Uhr, im Lyzenm I am Schoiwlay: Bortrag vin Brofeller Th. Schneiber

Ist die Bibel Gottes Wort? Freie Musiprache

Chrifti. Berein Junger Männer, Oraniemitr. 15. finbet im Coing Bereinshans, Batter Strafe 2, ber

IV. Vortragsabend

Hema: "Friede und Freude"

Bortrage bes Gemi chten- Manier- und Bofainen-Chors trogen gur Berichd ering bee Abends bei. F361 Cintritt 1 .- 9Rt.

Freie Urbeiler-Union, Orisgruppe Wiesbaden. Montag, ben 28. b. M., ab nde 8 Uhr, "At. Reichetag", Germannftrage 1, Ber amminng.

Thema: Synditalismus and Rommunismus

Bu jahlreichem Bejuch (auch Richtmitg ieber) lab ! boffichft ein Der Borfand.

Freie Evang. Bereinigung Wiesbaden

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, den 1. bis 3. Marz, Lyzeum I, Shlofplat, abende 8 Uhr; Bortragszyflus fiber Gegenwartsfragen der Religion.

Dienstag, 1. Mars: "Religion und Sozialismus". Univeritätsprofe for Dr. Niebervall-Heideberg. — Wit woch, 2. Mart: "Meligion und Bolfstum". Fredrich Gogarien. — Donverstag, 3. Mars: "Religion und Theolophie" (Steiner). Hauter ihr ben ganzen In lus zu 6 Mt., num. Fläpe 10 Mt. bei Born und Schotzenels, Stadt, Limbar h-Benn, Portzehi (Ihrinftraße 67). La ten zu 3 Mt. für einen Einzelvoctrag nur an ber Abenbla ie.

Achtung! stegler!

Sonntag. ben 27. Februar: Grokes Gänse: Regeln!

Reitaurant Beber, Schachtftrage 13. Briich Auf! Ce labet ergebenft ein

Frankfurter Hof, Webergasse 37 ff. Flaschenwaine

Pa. Ausschankwein, pr. Glas 4 Mk. Erstklassige Küche.

Apfelwein, pr. Qual.

4/10 Glas 2. - Mt. Das Belte, was geboten werden tann ! Reftaurant "Jum Gfterbahnhof" Carl Deg,

Franenfteiner Str. 3. E'g. Reiterei.

Mainz, D eikronenstraße 4

(in der Nahe vom Erand) empflehlt dem Wierbadener Publikum zur Mainzer Messe

gufe billige Küche u. gufe Gefränke. 1/2 Schoppen Hotwein 3.50 Mk. Karl Gillmann, früh. Küchenchaf.

Sountag, 8 Uhr, Lyzeum Se Josphatz. Vortrag Pr. Reihlen-Stuttgart ins menschliche Dunkel.

>> K nft g Sonntaes, punkt 81/, Uhr im Saal Adolfstr. 3 (Hof).

TAUNUSSTRASSE 49 WIESBADEN FERNSPRECHER 6471

ich übernehme aus Privatbesitz kunstgewerbt. Erzeugnisse und Antiquitäten jeder Art zum Verkauf und Versteigerung - auch ganze Einrichtungen - und bitte um Zuweisung von Aufträgen.

Kunstgewerbehaus CARL ROHR, Kunstauktionshaus Taunusstraße 49. Fernsprecher 6471.

Volle Körperformen erhalt man durch den Ge rauch von Oriental. Kraftpulver und de Oriental. Kraftfableiten. 6 Paket 7. 0 Mk. resp. 10 Mk. — Allei verkauf: Schützenhof - Apotheke, Langasse II.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

Gegründet 1880. Versicherungsbestand: 1 Milliarde, 600 Millionen Mark

Versicherungen unter günstigsten Bedingungen und gegen billigste Beiträge.

Vertreter: Paul Böhme, Schützenhofstraße 14. Telephon 4303. Arthur Straus, Emser Straße 6. Telephon 763.

eigener Aufertigung.

Karl Fischer

Schreinerin.

Laden: Faulbronnenstr. 11 Werkst.: Göbenstraße 13.

Celluloid-Bahhillen. Jarl I Lang, Bleichitr, 35

Dose Mk. 8.25

allerbeste Qua', Mk. 12,50

leinste Qual'tat in Paketen . . Mk. 10.50 frisch einzetroff n.

Wilh. Ulrich

Wagemannstraße 12 Ecke M.ttelstraße.

geruck. kond. Dose Mk. 7.50

nordame-

rika i ch.

blüten-

Unnoncen-Expedition al e Beitung. D. Giei,

SIEREN SIE SICH SELBST guten Rasierapparaten u. -Messern Preise jetzt herab esetzt.

Emil Ellenbeck [P. Wilrich] Kirchgasse 48

Geinmechaniter

für eleftro-mediginische Apparate fucht

Rob. Blumer, Michelsberg 28.

Raufmann

rührig, geidaltsgew., auter Organilator, 43 Jahre alt, verft, tautionofditie, judt Bertrauen fiellung, evil auch Reijepoften. G. fl. Dif et numer R. 7- Taab Berga Rhein. u. Taunusfarten. Carl J. Bang. Bleichftr. 35

rür taufmann. Lebtlinge Büromöbel

Morton

Der Sicherholtshalter mit ff. Mortanfeder. Boots Arbelt.

Papierlager Carl Koch.

Wer will leine Souhe leibet btil. u. gut belodien? ber faufe Goliath-Leber bei Goliath Edubaciells ichaft. Coulinitrate 3.
Cin ichones großes ober 2 fleinere Salchen

pallend füt Bereine, find bie ganze Woche frei. Restaut. Bura Raslau". Ente Schulberg und Schwalbacher Ctrabe.

narbura s

Friedr. Marburg Likorfabrik 185 Neugasse 1.

D.Schäferhund 3 Mon. pr. Stammbaum, malbacher Straße 1.

Junger Jagdhund

(Grans. Getter), fofort su vert. Beftend-ftrage 32. Dib. Bari. Be. 1920er Leghibuer, aroge Tiere, billin su perraufen. Kail Betri, Rententraße 26.

Rene Greifes mmer. Bertilos u. Edicizimmer-Einrichtungen febr bill g au vert. Gebr. Mobel werben in Zahlung geommen. Möbelbaus "3 Abler". Oranienitraße 12.

Küchen-Cinrichtung

680 Mart,
Salon Garnitur 800 Mt.
Diwan 600. Aleidericht.
21ür. 2×2 Mtr. 550 Mt.
Woldstild mit Marm. 159
U. Spiegel 125 su vert.
Solland. Sedanlirahe 5.

Mubergewöhnlich billiges Ungebot in

ledone tol. Arbeit mobern mit Bani-Meifingverglas.
1 u. 2 Schränke breiteil. gewölbt, mit Seitenscht, wim, von 980 Mt. an, desal. gebr. u. eingelne Rüchenicht. Tijde, Stüble, Wohn- u. Solaizim.

Einzelmobel all. Art ool. u. lad. febr gut erb., Möbellag. u. Schreinerei

R. Graubner 3 Ablerftrage 3.

2 ichwarze Glasichilder (220×39 u. 155×39 cm) bill. au verf. Bernhardt Dotbeimer Str. 16 Il. 2

Rüchenherde 1 Stud, weiß emailliert 0.78/1.40, mt eingeb.

Brat- und Barm che, wie neu, Mt. 1600.-1 St., Idiwara, 0.65/0.95, Bat und Barmofen, neu, MI 8 0 .-

1 St., fibrar . 0.63 0.90, gut erb., 22. 400.— 1 Stild, Boller, ichwarz, 148/0.40, wie neu, Mt. 280 —

Piv. Baid. u. Futter-teifel billigft, al Stud Tanerbranovien. ge r., 2 Stud irifde Defen, neu u. gebt., I Stud 2ft. Gabherd, mit und ohne Tiich, billigft.

Pfeffermann Druben trafe 8.

Alapvwagen it Berded u. Gummir... letall-Kinderbett zu of. lücherstraße 22.

Gartenbesiger und Bauunternegmet

16 Stud \$ del à 18 Mt

6 "Epaten à 8 "
35 "Brecheisen, "
1 mlang, à k 4 "
2 Stüd Bumpen, für Wa'i t, Schlamm ob. Jauche geeig., à 90 Mf.
3 Mollen Etacheidraht à kg 4 Mt. Pfeffermann, 8 Drubenftraße 8.

15—20 3tr. Kornkrob. Sandor. 10m. Johannis. Etadelbeer u. Dimbeer vflanzen zu verlaufen bei Geelgen. Gonnenberg, Kanellenftraße 19.

Gebr. Berren-Sabrrad o. Ber., su bob, breis gu faufen gefucht. Bernbardt, Doubeimer Str. 20, Df. 2.

Smarfer Wachund su taufen gesucht. Aus-rübrliche Offerten mit ge-nauem Breis u. U. 181 an den Tagbl.-Berlag. Teutiger

Scha erhund

su taufen gei. 1—2 Jabre gli, wasiam, möglicht m. Stammbaum, Möbring-

Frühjahrs Paletot ind ein leichter dunfler Galetot, fom. beff. Anzug-erbitte Diff. u. U. 171 an ben Tanbl. Berlag.

Jahrräder obne Bereif, su tauf. gel. Solland, Gebanitraße 5.

Dienfeher Mojet Sedanplat 3. Telephon 3227.

Hosmos

Selbit au dung au go-ichlof en. helfen Gie Schabt nge be eitie :! tretion jugeficher!!

Unterricht im Weitzeugnähen. Malchinenstoofen. Gliden, Schnitischn, n. e g. Körrer-maß, Ruhbergitraße 9. Wer erteilt Unterrich in

Chiromantie? Off, unter & R. D. 8192 on Rabolf Molle, Frant-furt a. M. F 105 Heralichen Dank

hir die überaus sahl-reichen Gratulationen u. Ehrungen zu unserer Silber-Hochzeit.

Johann Frionich und Frau, Datzheimer Straße 65. Das Fell ber Silvernen Hodzeif begeben am Sonniga, den 27. Febr. die Ebeleute Anton Ruchs, Schreiner-meilter. u. Frau. Anna, reb. Horn.

Photographie

(Dame) verl. Taunusitt., Queritrabe. Bitte abzug bei Benade. Bottvogrub. Launusitrabe.

Elsenbein-Balsstette verl. Gegen Belohn abzusgeben Emier Str. 55.
Zömvarver Rehpinider (Ride) beute morgen Infaufru. Ibiederbring, auto Gelohnung bei Scherer, Greiheitrabe 4, 3.

Junger Hund entlaufen. braun weiße Br. u. K.. Bel. Kennzeich.; table Stelle zw. o. Augen. Gegen Belohn. abzugeb n Langgalle 8. 2. Bor Anfaut wird gewarnt.
Ein prachtvoller Wolfschund zweelaufen. Käheres im Taabl. Berlag.

Hanns Auer, Dipt-Ing. Madeleine Auer, gob. Reis Vermählte.

Statt Karten.

Die VERLOBUNG unsrer Tochter MARIA mit Herrn Studienrat AUG. SCHNELL zu Wiesbaden bechren wir uns hierdurch anzuzeigen.

Geh. Sanitäterat Dr. JUNGST u. FRAU, LUISE, geb. MULOT.

Meine VERLOBUNG mit Fräulein MARIA JONGST. Tochter des Geh. Sanitätsrates Herrn Dr. JUNGST und seiner Gemahlin LUISE, geb. MULOT, seige ich hiermit an

AUGUST SCHNELL Studionrat.

Wiesbaden, im Februar 1921.

Montag, Dienstag und Mittwoch

kommen die in grosser Zahl angesammelten Reste von schwarzen, farbigen u. gemusterten Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen usw. Billige Preise und ausschliesslich gute Qualitäten zur Auslage. bieten für den Frühjahrsbedarf die vorteilhafteste Kaufgelegenheit.

Damen-Moden

J. Hertz

Langgasse 20

K 114



in kürzester Frist unter fachmannischer Leitung.

Tel. 895 EMRU Mailer Bleichstr. 9 Elegento N ube ten - Reichhaltige Auswahl.

Gummibesohlung

glanzend bewährt, haltb rer als Leder. Gummischlen u. Absätze für Damen Mk. 20.-Gummisohlen u. Absätze für Herren Mk 26 .-Bestes Material. Beelle Preise. Sofort. Bedienung.

W. Reinmann Nachf. 23 Schwalbacher Straße 23. English spoken. On parle français.

und länger bei täglichem Tragen der Schuhe. Unser Goliathleder ist gesetzl. geschützt, vielfach pramiiert und das beste Kernleder der Gegenwart. = = Unverschleißbar und wasserdicht. = = Nur bei uns zu haben.

Herrensohlen, fertig aufgemacht, 30-35 Mk. Onmensohlen, ... 25-30 " Onmensohlen, Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen.

Alle sonstigen Schuhreparaturen werden billigst und gut durch bewährte gelerate Schuhmacher ausgeführt. Auf kleine Reparaturen kann man warten.

Goliath-Schuhgesellschaft Coulinstralle 8, am Michelsberg. -



Herrensohlen . . . Mk. 28.— Damensohlen . . . Mk. 22.—

la Kernleder. Erstkl. Verarbeitung.

Gummibesohlung

altbekannt - bestens bewährt! Für Damen mit Absätzen ... Mk. 20.-Für Ferren mit Absätzen ... Mk. 25.-Sofortige Bedienung! Auf alle kiein. Reparaturen und Steppereien kann gewartet werden.

3 Neugasse 3. Reinmann.

sowie vulkanisierte Autodecken, ferner Zahngummi, französ. und engl. Fabrikat, stets greifbar am Lager des

COMPTOIR GENERAL

Filiale Wiesbaden Dotzhelmer Straße 105. -Tel. 5010. Alles schreit, es muß alles billiger werden, und Resultat immer negativ, nur im

Bismarkring 19

findet auch der verwöhnteste Raucher in Preis und Qualität das ihm Zusagende und das von den guten Zeiten her Gewohnte.

Ich empfehle:

fast ausschließlich Sumatra-Sandblatt-Uebersee:

Spezial, große Zigarre (keine Zigarille) .

Devise (Uebersee-Sandblattdecker Salonblume | Uebersee-Umbiatt, Einlage Cabinet Sumatra, Java-Brasil 70 Pf.

Else, garant. rein Uebersee, ganz bes. zu empfehlen 80 Pf.

Idyil, großer Sch ager, ganz hervorragend, gar. Uebersee 90 Pf.

Alizeifbereif, Sumatra-Sandblatt (Claro) 1.00

Ehrentraut, rein Uebersee
Weltmelsfer, ganz groß u. hervorr. schön, rein Uebers. 1.50

Präsident, das Beste was heute am Markt ist 2.00

und diverse andere Marken mehr.

Ferner alle Tabake und Zigaretten der ersten führenden Häuser Deutschlands, sowie Auslands-Zigaretten, Original Chesterfild, Nebo, Gloriette usw. Kautabak Rolle nur 1.75 Mk.

Neuheit!

Neuheit!

Jede Dame

erlernt kostenios in wenigen Minuten im

Münchner Gewerbehaus Kochbrunnenplatz 3

leue (die Dichtis) Spitze

D. R. P. Ges. geschützt die sich vielseitigst verwenden laßt und künstl. wirkt. Um zwanglose Besichtigung wird höfl. gebeten.

Alleinverkauf Münchner Gewerbehaus

Alleinverkauf Münchner Gewerbehaus

Kassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

Wir haben in

Wiesbaden, Bismarckring 19

(frühere Tagblatt-Filiale) eine

Geschäftsstelle

errichtet, bei der Bank- und Sparkassengeschäfte ausgeführt werden können.

Zuschneidekurse für Damen-Schneiderei.

Am 1. März beginnt ein Kursus (Dauer 14 Tage) nach der leichtest begreiflichen Me hode Archimedes (Saarbrücken). — Für Beruf u. zum eigenen Gebrauch.

Robert Kiehm. Michelsberg 18.



und Garnituren in echt Rindieder

:: zu außerst günstigen Preisen. :: Fabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Eleg. Neuheiten in

Backfisch- und Kinderhüte stets preiswert am Lager.

Umpress - Anstalt

Lore Heinze, Modes Rheingauer Straße 13, 1, h. d. Ringk.



Damen-Hutgeschäft Kuss

Rheinstraße 41 - Telephon 3878 die schönsten Modellhüte, fertigt an. fassoniert sofort, da eigene Fabrikation im Haus.

Herren-Stoffe

beste Qualita en, ju befannt bill. Preifen. Anfertigung nach Mag.

Chr. Blechfel, Tuchlager, Jahnftr. 12.



Dor Krieg or brackle ens so manches Mittel, Doch brauchbar war davon kaum ein Brittel, Die nege Zeit, die wandelbare, Bringt ,, EFFAX" us, dis ,, Friedensware 11

Hochgesand & Ampt.

Seifen-, Fett- u. Chem. Fabrik, MAINZ.

Vertretung u. Lager: Carl Kruse, Wiesbaden, Zietenring 13. Telephon 398L

Spiele und Räfsel

Schach.

Bearbeiset von R. Wedesweller.

159. Partiestellung.



H. Goering.

Weiß: Sagt Matt in 3 Zügen an.

Weiß: Kh2, Dh5, Tb7, Sc7, Ba2, b3, e4, g2, 1
Schwarz: Kg7, Dc2, Tf8, h8, Ba7, f7, g5, h6.

Samuel Rzeschewski,

ger neunjahrige Schachwunderknabe, schreitet in Amerika von Erfolg zu Erfolg. Alle Zeitungen bringen Berichte und Bilder von ihm; man bewundert und bedauert ihn zugieich. Von seiner ganz außergewöhnlichen Begabung für das Schachspiel legen die beiden folgenden Partien Zeugnis ab, von denen die erste von R. ohne Ansicht des Brettes gegen den bekannten Meister Jaffe gewonnen wurde. Die zweite stammt aus einer Simultanvorstellung gegen 20 Gegner.

Partie Nr. 48.

Weiß: Jaffe; Schwarz: R.

1. e4, e5; 2. f4, Lc5; 3. Sf3, d6; 4. b4, L×b4; 5. c3, Lc5; 6. d4, e×d; 7. e×d, Lb6; 8. Lc4, Sf6; 9. Dd3, 0—0; 10, 0—0, Te8; 11. Sbd2, g6; 12. f5, d5; 13. e×d, L×f5; 14. Db3, Sg4; 15. d6, Te3; 16. Lf7+, Kg7, 17. Dc4, Ld3.

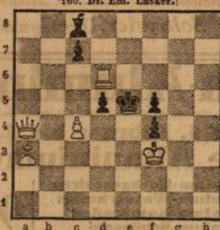
1. e4, c5; 2. f4, ef; 3. Lc4, Le7; 4. Sf3, Lh4+; 5. g3, fxg; 6. 0-0, gxh+; 7. Kh1, Sh6; 8. d4, De7; 9. Lxh6, gxh; 10. Se5, Lf6; 11. Dh5, Tf8; 12. Sxf7, De4+; 13. Kxh2, Dc2+; 14. Kg3, Lh4+?; 15. Dxh4, Dxc4?; 16. Dd8#.

Partie Nr. 50.

Weiß: Villegas; Schwarz: Capablanca.

1. d4, d5; 2. S13, Sf6; 3. e3, c6; 4. Sd2, Lg4; 5. Le2, Sd7; 6. e4, e6; 7. 0-0, Ld6; 8. Dc2, Dc7; 9. h3, Lh5; 10. c5, Le7; 11. b4, g5!; 12. g4, Lh8; 13. Ld3, L×d3; 14. D×d3, h5; 15. g×h5, T×h5; 16. Kg2, g4; 17. h×g4, S×g4; 18. Lb2, 0-0-0; 19. Tg1, Th2+; 20. Kf1, Tf2+; 21. Ke1, Sf6; 22. Se5. S×e5; 23. d×e5, Se4; 24. Lc3, Lh4; 25. Kd1, Td2+. Aufgegeben.

160. Dr. Em. Lasker.



Matt in 3 Zügen. Weiß: Kf3, Da4, Td6, La3, Bc4; Schwarz: Ke5, Lc8, Bc7, d5, f4, f5.

Es ist nicht haufig, daß sich die Meister der praktischen Partie auch mit der Komposition schöner Probleme beschäftigen; es scheint, daß die Begabung für diese beiden Zweige des Schachspiels doch eine verschiedenartige ist. Eine rühmliche Ausnahme war Großmeister Schlechter, von dem eine große Zahl Probleme und Studien stammt. Von Morphy ist nur ein Problem bekannt, und das hat auch die lebendige Partie hervorgezaubert. Der Weltmeister Lesker hat sich mehrmals mit Glück als Komponist versucht. Nr. 160 ist ein leichtes, aber sehr gefälliges Stück von ihm. Lösungen in nächster Nummer.

Räisel.

Telegrammrätsel.

An Stelle der Striche und Punkte in dem Rätsel sind Konsonanten und Vekale zu setzen, so daß Wörter ent-ateben, welche bedeuten:

 Waffe, 2. Hausgerät, 3. Tageszeit, 4. Musikinstrument,
 landwirtschaftliches Gerät, 6. Küchengerät, 7. Wildart,
 Schwimmvogel, 9. Körperteil, 10. Gedichtform, 11. Gestirn.
 Die Anfangsbuchstaben der Wörter bezeichnen dann einen berühmten Redner des Altertums.

Dreislibige Scharade.

Es dient das erste zu verschiednen Zwecken:
Bald wird es im Metall den Klang erwecken,
Bald wird's der Fahrmann aus mit sichern Handen
Dem Land sein Fahrzeug wieder zuzuwenden.
Auch muß es Lasten in die Höhe tragen,
Und wehe, sollte seine Kraft versagen.
Der zweiten Amt ist leichter zu verwalten,
Sie brauchen nur die Anmut der Gestalten
Sich frei bewegend, im gefall'gen Reigen,
Bei rythmisch heitern Klangen uns zu zeizen. —
Siehst auf dem ersten du das Ganze schweben,
Hoch in der Luft — faßt Schwindel dich und Beben. Hoch in der Luft - faßt Schwindel dich und Beben.

Kopfwechselrätsel.

Nebel, Tanne, Gast, Engel, Egel, Bote, Alster. Aus vorstehenden 7 Wörtern sind durch Veränderung Kopfes neue Wörter zu bilden. Die Anfangsbuchstaben derselben benennen einen neugebildeten Staat.

Nur wer die richtigen Lösungen sämtlicher Rätsel einsendet, kann damit rechnen, seinen Namen in der nächsten Sonntagenummer veröffentlicht zu seben. Die ersten zehn Löser werden berücksichtigt.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 85.

Turmzugproblem: Trag ein Herz den Freuden offen Doch zum Leidenskampf bereit; Lern im Mißgeschicke hoffen, Denk des Sturms bei heiterer Zeit. Jedem Menschen für sein Leben Ist ein Maß von Kraft gegeben. — Silbenanstauschrätsel: Segel, China, Hafen, Leber, Ente, Senta, Iran, Erbe. Nadel; Schlesien. — Logogriph: Masse, Gasse, Tasse, Kusse.

Richtige Lösungen sandten ein: Werner Betz, Sally Greßhut, Friedrich Steinhäuser, Adolfus Sternberger, sämtlich in Wissbaden, sowie Otto Preukel in Hahn i. Ts., Toni Sommer in Sonnenberg.

Die Prüfung meiner Angebote beweist meine besondere Leistungsfähigkeit.



Weiße Halbdaunen

per Pfund Mk. 36 .-

la weiße Gänse-

Haibdaunen

per Pfund Mk. 55 .-

ier

Beste Betten sehr preisw Deckbett mit Federfüll., echt rotes, garant.

- Reinigung -

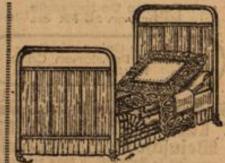
von Bettfedern u. Daunen.

Aufarbeltung von Matratzen.

Daunen-Decken, la Satin, & 1310, 1275, 1075, 975

- Steppdecken, Wolldecken -außergewöhnlich preiswert.

Fein weiß lack. Schlafzimmer, Spiegelschr., Garderobeschr., Wickelkommoden, Waschkommoden usw.



Aus meiner hundertfachen Auswahl:

Metallbett

bestes deutsches Fabr. weiß Emaille-Lackierung, mit Ia Patentmatratze, 21 mm Stahlrohr .K 235.—

335.-350.-375.

Kinderbetten

| Trilecit-Tabletton cobraucht | Sarofferien | gegen Nervenschwäche, Ermüdung und Angstgefühl. Preis 15. - Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11. 1691

Automobile

Renten-Versicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufficht itehenden erstslassigen Gesellschaften gabien für je Mt. 1000,— Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise:

501/, 553/, 601/, 651/, 701/, 761/; Jahren

Mannt. Personen: 75.20 85.58 100.82 122.81 154.48 202.35 Mt. Weibt. Personen: 69.20 79.11 93.63 113.90 134.23 160.25 Mt. als lebenskängliche Jahrestente. Beim Eintrittsalter in den Zwischen sind vos-hebende Rentensche abgestuft. Aederzeitiger Eintritt. Die sosort beginnende

ift bei ber andauernden Lenerung und Steuerbelastung für nicht niegt un Enverd

(Rentner, Chepsare, Benfionare, alleinftebende Damen) Bentenzahlung in die Wohnung ohne Lebensattest. Strengste Verickwiegenseit. 1213

So. Bort, Generalagent, Wiesbaden, Luffenftr. 26. (9-121/4)

nach allen Plätzen der Welt, unter Gewähr für besie Ausführung, zu mäßigen Preisen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Fernsprecher 1048.

Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstraße 44.

Gehrock-Anzüge Cutaway-Anzüge Smoking-Anzüge Frack-Anzüge Sakko-Anzüge

Frühjahrs-Paletots **Uister**

Ragians

Joppen

in erprobten erstklassigen Stoffqualitäten in allen Größen fertig am Lager. Wasserdichte echte Münchener Lodenmäntel und Capes sowie Continental-Gummimäntel für Herren, Damen und Kinder.

Maßanfertigung - Stoffverkauf. Taglich Eingang von Neuhelten.

Zweigniederlassung WIESBADEN

Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring). Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

Telephone: 550-4010-1256.

von und nach allen Teilen der Welt.

unüberfroffene Qualifäten liefert billigst

Fritz Pickert, Mauritiusstr. Nur Engros-Verkauf. Telephon 5245.

WIESBADEN Webergasse, Ede Langgasse.

la Elsässer Madapolam 13.50 la Kreionne 14.80, 10.00

Bettuchstoffe

30.-, 36.-, 38.- per Mefer. Befflicher . . . 70.-, 83/-, 98.-Handiücher von 12 Mk. an

Billige Küchenwäsche.

la weiß. Tischzeug

120 breil, per Meier 40 Mk. Servierren 62/62 14 Mk. Gure Kaffeededke 45 Mk. Farbige Deckensfoffe Meter von 20 Mk an.

Beste Gelegenheit für Hotels, Pensionen, Calés, Residurants.

1991

But Tempandier-Kujermeister emphehit Weinschöne Sausenblase

garantiert la Satiandti in Wein propariert, per Flache Mt. 18.—, intl Flaiche, ausreichend für 1000 Lier Wen glang ell zu schönen. Engembur 1-Drogerie, Engemburgier, 8 Televison 786.





Ludw. Mager, Bierftadt, Rengine 3. - Te ephon 4702. Jetzt ist es Zeit für

Umpressen u. Modernisieren von Strohhüten

nach neuesten Formen. - Teleph. 1893. M. Schrader, Langgasse 5.

das beste, gestindeste und dauerhafteste Kochgeschirr.

Vom 25. Februar bis 5. März

Reinaluminium-Kochgeschirre Reinaluminium-Wasserkessel Reinaluminfum-Kasserollen Reinaluminium-Schüsseln Reinaluminium-Kochkistentöpfe Reinaluminium-Löffelbleche Reinaluminium-Schöpflöffel Reinaluminium-Schaumlöffel

Reinaluminium-Bestecke etc.

Nachlass

Das Beste vom Besten! Schellenberg's Küchenmöbelhaus

Friedrichstraße 48. - Fernsprecher 3010.

. Jede Came, die gute Arbeit zu schätzen weiß;
Bbergib! ihre

Hüle zum Färben und Fassonieren

meinem modern eingerichteten Gobrikbe rieb. Modellformen in unerreichter Ausmahl. Berthold Köhr, Huttobrik,

Annahmestelle Sanggasse 7.

F 10

Königlich

Transatlantischer Dampferdienst via Spanien und Portugal får Passagiere, Fracht and Post nach

SUD-AMERIKA Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires

> CUBA / MEXICO Havana, Vera Cruz

nord-amerika

mil modernen Drei- u. Doppelachrauben-Schneildamplern regelmässig in kurzen Abständen ab Amsterdam

Moderne schnelle Frachtdampfer nach obengenannten Halen sowie nach Pernambuco und Bahia

Spesieller 14 tätig. Frachtdienst nach New York

Ale Auskünfte über Passage und Fracht durch Reisebureau Bern & Schottenfels, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz & u. die in den me st. Großstadt, befindl. Vertretungen.

Schreibmaichinen

große Auswahl, billigft guver difige Bedienung. R. Gungburg, Mainz Schulfrage 64. Zelephon 914

Zahlungsschwierigkeiten Ronfurie.

beseitigt im Bergleichswege

3. S. Arauth, Zwangsverwalter beim Amtsgericht.

Moriphrage 35, I. Teleph. 6093 Hausverwaltungen

Beschafung von Sypotheten Finanzierungen

übernimmt

3. S. Arauth, Zwangsverwalter beim Amtegericht. Moriphrage 35, I. Teleph. 6093.

Berein jum Schube gegen ichablich. Ereditgeben Areditichuzverein.

Gegründet 1869.

52. Bereindiahr.

Mitglieder find bie hiefigen angesehenften taufmannifden Gefchafte, Sanbwerter, eine große Bail Rergte, Bahnarste, Dentiften etc. Auf telephonische Anfrage erhalten bie Mitglieber unentgeltlich Mustunft über Rrebit. fähigleit ber Rundichaft.

Infaffo. und Mahnverfahren. Befanntgabe ber Abreffen faumiger 3abler an bie Mitglieber.

Da bas Rreditgeben wieber einfest, ift bie Mitgliedschaft bei bem über 50 Jahre hier eingeführten Inftitut unerlag.ich.

Raberes burch ben Wefchaftsjuhrer: J. S. Arauth,

Morisfrage 35, I. Teleph. 6093. Postiched-Anto 18783.

Bertaufe zu enorm billigen Preisen Damen- und herren - Untermafche,

Bettbezüge, Bettücher und fämtliche Weißwaren.

Auf Bunich wirb auch nach Das angefertigt.

3. Licht, Belenenstrafe 23. Rein Laben, 1. Ctage.

Juuvi Iuiiu

repariert schnell, preiswert, unter Garantie Uhrm icher. 7 Schulgasse 7. Telephon 3760.

Schiffs-Nachrichten.

Schiffs - Nachrichie 1.

Dampfer - Brabantis - 16. Febr. von Elo de Janeiro, HelmiLimburgia - 18. Amsterdam.
- Geira - 19. Febr. von Ho de Janeiro, Ausreise
- Zeelandia - Vera-Cruz, Hemreise.
- Hellandia - 20. Febr. von La Coruna, Ausreise
- Frisia - 8. Febr. von Havana, Heinreise
- Anstelland - 18. Rio de Janeiro, Ausreise
- Saliands - 18. Febr. Feruando Norocha pass., Heimi
- Gassterlande - 18. New York.
- Bijnlands - 18. Beenes Aires.
- Lirechterlands - 19. Febr. von Lissaben, Ausreise
- Masslands - 17. Febr. von Kew-York, Heimreise
- Masslands - 17. Febr. von New-York, Heimreise
- Deellands - 18. Febr. von New-York, Heimreise
- Masslands - 17. Febr. von New-York, Heimreise
- Jennemeriands & Febr. von New-York, Heimreise
- Jennemeriands & Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise
- Hidvernums - 18. Febr. von Les Palmas, Heimreise

Zwecks gemeinsamen Vorgehens

gegen Herrn Heinrich Reintjes vom Cabaret "Simplizissimus" und Ballhaus "Trocadero", Webergasse,

bitte ich alle Personen, die es angeht, dringend um Angabe ihrer Adresse an

Martin Brumm, Sanatorium Dr. Lubowski hier, Gartenstrasse 20.